



Ihren Fahrschein, bitte! Schwarzkappler-Info

Heute, Dienstag, wird unter anderem auf folgenden Linien der Verkehrsbetriebe kontrolliert: U1, 26A, 24A und 32A. Morgen, Mittwoch, sind die Kontrolleure der Wiener Linien hier unterwegs: U2, 86A, 87A und 25.



GERHARD DEUTSCH

Störung im Frühverkehr wegen defekter U3

Wegen blockierter Bremsen einer Garnitur kam es im Frühverkehr gegen 7.30 Uhr zu einer Störung der U3. Der schadhafte Zug stand in der Station Herrngasse; für etwa eine halbe Stunde musste eingeleigt gefahren werden. Verzögerungen waren die Folge.

Gewalt gegen Kinder als Kino-Spots

Kampagne. Die österreichischen Kinderschutzzentren fordern mehr Therapieplätze, Aufklärung und Forschung

VON BIRGIT SEISER

„Mama, ich werde dich nie vergessen“ – mit diesem Slogan machen die österreichischen Kinderschutzzentren jetzt auf das Thema Gewalt aufmerksam. Drei verschiedene Spots werden in den kommenden Wochen in Kinos ausgestrahlt. Zum Inhalt haben sie die Themen häusliche Gewalt, sexuelle Gewalt und psychische Gewalt gegen die Kleinsten.

Mit der Kampagne fordern die Kinderschutzzentren auch mehr Hilfsangebote für betroffenen Familien – und das sind mehr, als man erwartet.

Ohrfeigen

Obwohl 90 Prozent der österreichischen Eltern auf Gewalt in der Erziehung verzichten wollen, gibt es in der Hälfte der Familien immer noch körperliche Strafen.

Viele Kinder sind in Situationen, in denen die Eltern gewalttätig sind, nicht in der Lage zu reagieren, geschwe-

MAMA, ICH WERDE DICH NIE VERGESSEN.

Ein Ausschnitt aus einem der drei Spots, die in Kinos vor den Filmen ausgestrahlt werden. Die Initiatoren erhoffen sich damit Aufklärung

ge denn, sich dagegen zu wehren.

Die Folgen zeigen sich oft erst weit später, wie Adele Lassenberger, Vorsitzende des Bundesverbands der Kinderschutzzentren, erklärt:

„Kinder werden zu uns ge-

schiekt, wenn sie in der Schule Ausraster haben und selbstgewalttätig werden. Erst in Gesprächen kommt dann ans Licht, dass es in ihrer Biografie zu Gewalt gekommen ist.“

Eine Befürchtung, die viele betroffene Familien da-

von abhält, sich an eines der 30 Kinderschutzzentren zu wenden, ist immer noch die, dass die Kinder den Eltern vom Jugendamt abgenommen werden könnten. Das sei aber nur der letzte Ausweg, erklärt die Expertin:

„Wir haben natürlich eine Meldepflicht, versuchen aber immer zuerst alles Mögliche, um eine Entziehung der Kinder zu verhindern. Daher braucht es mehr Therapieangebote und Aufklärung.“

BezirksNews

Jugendliche bei Einbruch gefasst

Ottakring. In der Nacht auf Dienstag versuchten vier Personen, die Fensterscheibe eines Geschäfts in der Wilhelminenstraße einzuschlagen. Zwei Jugendliche wurden kurz darauf von der Polizei gefasst. Der 15-jährige Tscheche und der 17 Jahre alte Bosnier gaben außerdem zwei Einbrüche in Fahrzeuge zu. Die beiden anderen Täter sind derzeit noch flüchtig.

Scheibenwischer entflammte Auto

Floridsdorf. Das Auto einer 19-Jährigen geriet am Montag während der Fahrt auf der Siemensstraße in Brand. Die Lenkerin konnte das Fahrzeug noch in einer Haltestelle abstellen und sich mit ihrer Beifahrerin in Sicherheit bringen. Das Auto geriet aber in Vollbrand. Auslöser für den Brand war ein defekter Scheibenwischermotor im Heck des Fahrzeuges.

Elektroschocker war als Handy getarnt

Meidling. Polizisten beobachteten am Montag einen Drogendeal, woraufhin ein 35-Jähriger festgenommen wurde. Bei der Durchsuchung wurden ein als Handy getarnter Elektroschocker, Suchtmittel und über 600 Euro Bargeld gefunden und sichergestellt.

NOTRUFNUMMERN

Ärztefunkdienst	141
Patientenservice	01/7901161
Zahnärztl. Notdienst	01/40070
Telefonseelsorge	142
Vergiftungszentrale	01/4064343
Apotheken-Hotline	1455
Notruf Feuerwehr	122
Notruf Rettung	144
Notruf Polizei	133

NEUBAU

Die Fragen der Flüchtlingsfrauen

Diakonie. Im September eröffnete die erste reine Frauen-Beratungsstelle

Nicht wissen, wo man hin muss, was man tun darf, wo sich der nächste Arzt befindet, wo das Amt. Und dabei die Sprache der Einheimischen nicht verstehen. Als die Somalierin Suad M. vor einhalb Jahren als Flüchtling nach Österreich kam, war sie oft unsicher, verängstigt.

Umso erleichterter war Suad, als sie Mitarbeiter der Diakonie kennenlernte, die ihr zuhörten und ihre Fragen beantworteten. Das möchte sie nun zurückgeben. Die 28-

Jährige hilft in der neuen Beratungsstelle der Diakonie als Dolmetscherin mit.

Es ist die erste Anlaufstelle, die sich ausschließlich an weibliche Flüchtlinge richtet. Denn die bestehenden Flüchtlingsstellen, das nehmen die Mitarbeiter der Diakonie seit vielen Jahren wahr, werden großteils von Männern besucht; Frauen erscheinen, wenn sie kommen, hauptsächlich im Familienverband. Ihre eigenen Fragen und Probleme kommen da-

bei oft zu kurz. In der Halbgasse 2 (Neubau) ist das anders. Die seit September geöffnete Beratungsstelle gibt Frauen Raum für ihre Sorgen und Nöte, begleitet sie bei Behördengängen, hilft ihnen beim Vernetzen.

In erster Linie seien es gar nicht so „schwere“ Themen, wie Gewalt oder Scheidung, mit denen die Frauen zur Beratung kämen, meint Leiterin Birgit Koller. Natürlich kämen Fragen wie: „Hat eine Scheidung Auswirkungen



DIKONIE/STEFANIE MEIER

Wo kann ich Deutsch lernen? Welche Verhütungsmethoden gibt es? In der neuen Beratungsstelle stehen Frauen im Fokus

auf meinen Asylstatus?“ Aber oft wollen Frauen auch wissen, in welche Schule, sie ihre Kinder schicken sollen oder ob sie hier schwimmen lernen können. Rund 100 Klienten

sind in den ersten sechs Wochen betreut worden, sagt Koller. Und je mehr es sich herumspreche, desto größer werde die Nachfrage.

– ANNA-MARIA BAUER

KURIER TIPP



Kuratiert von André Heller:

ERÖFFNUNGSSHOW WELTMUSEUM WIEN

Mittwoch, 25. Oktober 2017 | 19 Uhr | Heldenplatz

Internationale KünstlerInnen aus 10 Ländern
Lesung von Adele Neuhauser
Moderation: Christoph Wagner-Trenkwitz

Eintritt
frei!

Nach der Eröffnungsshow können Sie von 21–1 Uhr und am 26. Oktober von 13–21 Uhr das neue Weltmuseum Wien **kostenlos** besichtigen.

MORGEN
16 SEITEN
EXTRA

Weitere Infos unter: www.weltmuseumwien.at
Weltmuseum Wien | Heldenplatz | 1010 Wien

MORGEN

